

Protokoll
über die 30. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 22.02.2012

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Jähmig, Claus Jürgen entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bonnet, Cécile entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Frank, Martin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Hoppe, Eberhard entsandt durch SPD-Fraktion
Lederer, Walter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Mevius, Rüdiger entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Tenenbaum, Jan entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

beratende Mitglieder

Steinbrecher, Eveline entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Buck, Holger
Bull, Elke
Gersuny, Olaf
Hamann, Heidrun
Joachim, Martina
Oertel, Holger

Gäste

Abliganz, Irina
Pollakowski, Dirk

Leitung: Claus Jürgen Jähmig

Schriftführer: Norbert Credé

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 11.01.2012 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Budgetkontrolle (Schule und Sport)
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Nutzungskonzept Halbinsel Ostorf mit Krösnitz
Vorlage: 01013/2011
 - 4.2. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 00977/2011/1
 - 4.3. Kindertagesstättenbedarfsplan - 11. Fortschreibung 2012
Vorlage: 01060/2011
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Erläuterungstafel am Kunstwerk "Runder Tisch"
Vorlage: 01092/2012
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr **Jähnig** begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Frau **Joachim** bittet darum, den Tagesordnungspunktes (TOP) 4.3 möglichst nach dem TOP 5.1 zu beraten, um dem Beigeordneten, Herrn Niesen, der zeitgleich einen anderen Sitzungstermin wahrnehme, die Anwesenheit zu ermöglichen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Tagesordnung mit der Umstellung von TOP 4.3 einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 11.01.2012 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Ausschuss bestätigt die Niederschrift der 29. Sitzung vom 11.01.2012 (öffentlicher Teil) ohne Änderung oder Ergänzung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Besondere Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

zu 3.1 Budgetkontrolle (Schule und Sport)

Bemerkungen:

Frau **Joachim** informiert den Ausschuss, dass ein vorläufiger Jahresabschluss 2011 erstellt worden sei, weil wegen der Umstellung auf die Doppik noch rückwirkend Buchungen ins Jahr 2011 genehmigt seien, weshalb noch Änderungen des Jahresabschlusses zu erwarten seien. Der endgültige Jahresabschluss werde dem Ausschuss vorgelegt, sobald er erstellt sei. Hinsichtlich des laufenden Haushaltsjahres verweist Frau **Joachim** darauf, dass noch kein Haushaltsbeschluss vorliege. Es seien deshalb nur Ausgaben aufgrund vertraglicher Verpflichtungen getätigt worden, unter anderem die Zahlungen an das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM) und die Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen (SDS), um den laufenden Betrieb aufrechterhalten zu können.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Nutzungskonzept Halbinsel Ostorf mit Krösnitz
Vorlage: 01013/2011**

Bemerkungen:

Herr **Oertel**, Amt für Stadtentwicklung (61), stellt das Konzept zur Entwicklung der Halbinsel Ostorf mit Schwerpunkt auf der Krösnitz vor, weil sich dort die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Sport- und Freizeitanlagen befinden. Er berichtet über die Beratungen im Ortsbeirat Ostorf zum Konzept und beantwortet ausführlich die Fragen der Mitglieder des Ausschusses.

Herr **Riedel** bittet darum, im Protokoll festzuhalten, dass der Ausschuss nur eine Entscheidung hinsichtlich der Sport- und Freizeitanlagen, nicht aber zur verkehrlichen Erschließung, Bebauung oder Renaturierung fassen werde, da dies nicht in seiner Kompetenz läge.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Vorlage insofern einstimmig zu, als er sich für eine zukünftige Sport- und Freizeitnutzung auf der Krösnitz ausspricht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012

Vorlage: 00977/2011/1

Bemerkungen:

Herr **Gersuny** stellt den zweiten Druck des Haushaltsplans für 2012 vor und erläutert dessen Besonderheiten sowie die Veränderungen durch die Umstellung auf die Doppik mit Hilfe einer visuellen Präsentation (s. Anlage). Der zweite Druck enthalte im Vergleich zum ersten neben den Finanzplänen auch die Investitionspläne zu den einzelnen Produkten.

Herr **Jähnig** weist darauf hin, dass der Finanzhaushalt bereits in der letzten Sitzung abgestimmt worden wäre, der Investitionsplan dagegen erst mit dem vorliegenden zweiten Druck des Haushaltsplans votiert werden könne. Er ruft die Teilhaushalte 03, Kultur, und 05, Schule, jeweils einzeln zur Abstimmung auf.

Beschluss:

1. Der Ausschuss stimmt dem Teilhaushalt 03, Kultur, einstimmig zu.
2. Der Ausschuss stimmt dem Teilhaushalt 05, Schule und Sport, einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.) Teilhaushalt 03, Kultur

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Zu 2.) Teilhaushalt 05, Schule und Sport

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.3 Kindertagesstättenbedarfsplan - 11. Fortschreibung 2012
Vorlage: 01060/2011**

Bemerkungen:

Herr **Lederer** bittet um Vertagung, weil seine Fraktion weiteren Beratungsbedarf sehe. Auch halte er die Anwesenheit des Beigeordneten, der heute verhindert sei, für erforderlich.

Herr **Buck** informiert den Ausschuss über die Prognosen zum wachsenden Bedarf an Hortplätzen bei gleichzeitig begrenzten Möglichkeiten der Bereitstellung von Horträumen in oder bei den Schulen in den einzelnen Stadtteilen.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Vertagung der Beratung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Erläuterungstafel am Kunstwerk "Runder Tisch"
Vorlage: 01092/2012**

Bemerkungen:

Herr **Jähnig** bringt den Antrag ein und erläutert die Gründe und Intentionen.

Herr **Hoppe** bittet zu bedenken, dass die Anbringung einer Erläuterungstafel an einem Kunstwerk aus urheberrechtlichen Gründen mit dem Künstler abgestimmt werden müsse.

Herr **Lederer** sieht sich außer Stande, über den Antrag zu beschließen, wenn nicht der Tafeltext oder alternative Textentwürfe zur Beratung und Abstimmung vorlägen.

Er beantragt deshalb die Vertagung und Wiedervorlage zur nächsten Sitzung nach vorheriger Abstimmung mit dem Künstler sowie die Vorlage eines Textentwurfs.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Wiedervorlage des Antrags, dem das Einverständnis des Künstlers und einer oder mehrere Textentwürfe beigelegt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau **Hamann** informiert den Ausschuss über den Schaden durch einen Wasserrohrbruch (Frostschaden) im Schleswig-Holstein-Haus. Die aktuelle Ausstellung habe abgebrochen werden müssen, die Kunstwerke hätten aber keinen Schaden genommen. Die Arbeiten zur Behebung der Schäden am Gebäude hätten begonnen, die Kosten trage die Versicherung.

Herr **Lederer** berichtet über die relativ heftige Kritik und den Protest der Eltern der Schüler der Nils-Stensen-Schule am Karl-Liebknecht-Platz über die Schulhofsituation, die aus der Mitnutzung eines Teils des öffentlichen Platzes als Schulhof resultiere.

Herr **Buck** kündigt an, die Planungen zur Erweiterung des Goethe-Gymnasiums in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Er berichtet weiter aus der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Berufliche Schulen beim Regionalen Planungsverband und stellt das dort vorgetragene Konzept des Bildungsministeriums zur regionalen Struktur der Berufsausbildung vor. Demnach sollen 13 Berufsschulzentren im Land entstehen, in Schwerin würde weiterhin in den Berufen der Verwaltung, des Gesundheits- und des Sozialwesens ausgebildet werden.

Es sei daher mit einem weiteren Rückgang der Schülerzahlen in der beruflichen Bildung in Schwerin in den nächsten Jahren zu rechnen.

Er berichtet weiter, dass es in den Gesprächen mit der Handwerkskammer zur Verlagerung der Ausbildung der Technischule ins Bildungszentrum der Kammer noch immer keine Entscheidung seitens der Kammer gebe.

gez. Claus Jürgen Jähnig

Vorsitzende/r

gez. Norbert Credé

Protokollführer/in